

Grenzen wahrnehmen, erleben, setzen, schützen und erweitern

Wie kann ich im Kontakt mit mir und Menschen in meinem ehrenamtlichen Umfeld einen angemessenen Umgang mit Grenzen finden?

Samstag, den 16.11.2024,
9.30 - 16.00 Uhr

Ort: Haus des Kirchenkreis RE
Limperstr. 15, 45657 Recklinghausen

Veranstaltungsort:

Prävention - Schutz vor sexualisierter Gewalt
Ev. Kirchenkreis Recklinghausen
Limperstraße 15 * 45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 206 504
Mobil: 0152 09 04 08 67
frank.knuefken@ekvw.de

Referentin:

Gisela Kordges
Pädagogin, Lehrbeauftragte für
Themenzentrierte Interaktion (TZI), TZI-Coach
Freiberuflich tätig in der Erwachsenenbildung und eigener
Coaching-Praxis



BESCHREIBUNG:

Grenzen wahrnehmen, erleben, setzen, schützen und erweitern -

Wie kann ich im Kontakt mit mir und Menschen in meinem ehrenamtlichen Umfeld einen angemessenen Umgang mit Grenzen finden?

In meinem ehrenamtlichen Alltag bin ich immer wieder mit Grenzen konfrontiert, die mir oder anderen gesetzt werden, die nicht beachtet oder übergangen werden.

Da kann es sein,

- dass jemand mundtot gemacht wird, nicht beachtet, nicht wertgeschätzt,
- dass sich jemand zu viel Raum nimmt und Entscheidungen im eigenen Interesse durchzusetzen versucht,
- dass jemand dem/der anderen zu Nahe kommt und Unsicherheit entsteht,
- dass der Verdacht eines „Übergriffs“ entsteht oder
- die gemeinsamen Werte verletzt werden.

Das Miteinander, die Arbeitsatmosphäre leidet, wenn Menschen - bewusst oder unbewusst - wenig achtsam miteinander umgehen. Gefühle wie Hilflosigkeit, Enttäuschung, Ärger und Wut können ihren Ursprung in der Nicht-Beachtung von persönlichen oder wertegebundenen Grenzen und einem ausgewogenen Nähe-und Distanz-Empfinden entspringen.

Den Grenzüberschreitenden ist oft nicht klar, was durch ihre Äußerungen und ihr Verhalten entstehen kann und die Betroffenen wissen nicht, wie sie mit der Situation umgehen sollen.

An diesem Tag befassen wir uns mit dem eigenen Grenz-erleben und Erarbeiten gemeinsam, wie es gelingen kann, sich abzugrenzen, die eigenen Grenzen zu erweitern und bei beobachteten Grenzüberschreitungen selbst aktiv zu werden.

Die Werte und Kommunikationsregeln der Themenzentrierten Interaktion nach Ruth C. Cohn sind uns dabei ein wichtiger Wegweiser.

INFORMATIONEN:

Anmeldung per Mail über:

Magalie.Trognon@ekvw.de

Anmeldeschluss ist der 8 November 2024

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen Maximal 15 Personen.

Kosten incl. Mittagessen, Getränke und Schulungsunterlagen
77,00 €

Referentin:

Gisela Kordges

Pädagogin, Lehrbeauftragte für Themenzentrierte Interaktion (TZI), TZI-Coach

Freiberuflich tätig in der Erwachsenenbildung und eigener Coaching-Praxis